

Ruanda

Primatensafari: Berggorillas, Meerkatzen & Schimpansen

Die Zahl der Berggorilla-Familien in Ruanda, denen sich Touristen nähern dürfen, ist begrenzt. Mit dieser Reise gehören Sie zu den Privilegierten, die diesen selten gewordenen Verwandten des Menschen einen Besuch abstatten dürfen. Das **Trekking zu den Berggorillas** kann zwar anstrengend sein und die Besuchszeiten sind begrenzt, doch ist die Faszination einer Begegnung mit den Riesen jeden Schweißtropfen wert. Eine weitere Rarität dieser Reise sind die **Schimpansen**, die zu sehen ebenfalls Glücksgefühle beschert, sind doch auch sie sehr selten geworden und dem Menschen so nah verwandt. Nicht umsonst widmete ihnen Jane Goodall, die britische Verhaltensforscherin, ihr Leben. Im Bunde die dritte Gruppe ist die der **Meerkatzen** und **Stummelaffen**. Von ihnen sind gleich mehrere Arten zu sehen. Nicht fehlen dürfen in ihrem Erlebnis-Programm natürlich die klassischen großen Säugetiere Ostafrikas wie **Elefanten**, **Giraffen**, **Zebras**, **Flusspferde**, **Wasserböcke**. Auch landschaftlich bietet Ruanda Highlights, die so nur hier zu sehen sind: der größte Bergregenwald des Kontinents, einer der Quellflüsse des Nils, weitläufige Hügellandschaften und nicht zuletzt die im Nordwesten liegende imposante **Vulkankette**, die bis heute aktiv ist.

11 Tage / 5 – 6 Teilnehmer

Hotel & Gastehäuser

Englisch sprechender lokaler Driverguide

09.03. – 19.03.2010	3.195 €
30.09. – 10.10.2010	3.195 €
08.03. – 18.03.2011	3.275 €

Deutsche Reiseleitung Marcel/Camilla Walter

24.08. – 03.09.2010	3.450 €
27.02. – 09.03.2011	3.540 €

Einzelzimmer: 395 €

Privatreise
zum Wunschtermin ab 2.630 € plus Flug

Verlängerungen: Kahuzi Biega NP
Tansania S. 22

1. Tag: Abflug

Abflug von **Frankfurt** am Abend.

2. Tag: Kigali – Akagera

Sie werden am Flughafen von **Kigali** abgeholt und fahren zum **Akagera-Nationalpark**. Nachmittags starten Sie zur ersten Pirschfahrt der Reise. Sie wird Ihnen im Hochland **Pferdeantilopen**, Kuhantilopen, **Riedböcke** und **Oribis** zeigen. Immer wieder öffnen sich atemberaubende Blicke über grasbewachsene Hügel und die von hohen Papyruswäldern umsäumte Seenplatte. Im Savannenbereich um die Seen leben **Elefanten**, Büffel, Giraffen und **Flusspferde**. Auch das Vogelleben ist artenreich. Über 500 Spezies lassen sich hier in den verschiedenen Habitaten des Parks beobachten.

3. Tag: Akagera-Nationalpark

Weitere Pirschfahrten im Akagera-Nationalpark. Für den Nachmittag versuchen wir ein Boot zu mieten, das Sie zu Fluss-

pferden, **Krokodilen** und Kolonien von **Schlangehalsvögeln** bringt.

4. Tag: Akagera – Nyungwe

Quer durch das kleine Land fahren Sie durch unglaublich grüne Hügelgebiete. Blaugrüne Eukalyptuswälder wechseln sich ab mit tiefgrünen Zypressen-Parzellen, zwischen den Hügeln ziehen sich endlose Hirsefelder. Schließlich erreichen Sie im Südosten den **Nyungwe-Wald**.

5. Tag: Nyungwe-Nationalpark

Zwei Wanderungen sind im Nyungwe-Nationalpark vorgesehen. Am Vormittag folgen Sie den Guides, um nach **Schimpansen** zu suchen. Am Nachmittag halten Sie gezielt nach **Stummelaffen** Ausschau, die sich in großen Gruppen von teilweise über hundert Tieren durch die Äste schwingen können. Vielleicht entdecken Sie dabei auch **Vollbart-Meerkatzen**, **Kongoweißnasen** oder Mantelmangaben in den Bäumen.



6. Tag: Nyungwe – Kibuye

Morgens starten Sie zu einer erneuten Exkursion in den Nyungwe-Wald. Sie führt zum Kamiranzou-Sumpf und zeigt Ihnen u.a. **Turakos** und **Nektarvögel**. Am späten Vormittag fahren Sie weiter in den Westen und folgen der zerklüfteten Uferregion des Kivu-Sees bis **Kibuye**. Dort können Sie die friedvolle Atmosphäre von der Terrasse des Hotels genießen, die einen schönen Blick auf Afrikas höchstgelegenen See bietet.

7. Tag: Kibuye – Vulkan-Nationalpark

Nach einem erfrischenden Morgenbad im See und einem herzhaften Frühstück geht die Reise weiter entlang des Sees in Richtung Norden. Es gibt reichlich Gelegenheit zum Einkaufen auf den zahlreichen bunten Marktplätzen. Einmal halten Sie an einer der großen Teeplantagen. Bei der Gruppenreisen lohnt sich auch das Chartern eines Bootes, so dass Sie zur Abwechslung die Strecke auf dem See zurücklegen können. Von **Gisenyi** geht es dann weiter in die Virunga-Vulkan-kette nach **Kinigi**. Dort bereiten Sie sich im Gästehaus auf die Gorillapirsch des nächsten Tages vor.

8. Tag: Vulkan-Nationalpark

Sieben **Berggorilla**-Familien warten im **Vulkan-Nationalpark** auf Besucher. Die Gruppe 13 hat 7 Mitglieder und lebt am Sabinyo- Vulkan. Die Gruppe Amohoro besteht aus 11 Tieren und lebt am Bisoke-Vulkan. Die Gruppe Umubano besteht aus 10 Tieren und lebt in dem Gebiet zwischen Bisoke und Sabinyo. Das Gebiet teilt sie sich mit der Sabinyo- Gruppe, die aus 13 Individuen besteht. Die größte Familie heißt Susa und lebt mit 35 Mitgliedern weiter weg am Karasimbi-Vulkan. Hinzu kommen die Familien Hirwa mit 12 und Rukunja mit 13 Tieren.

In kleiner Gruppe geht es frühmorgens in Begleitung erfahrener Nationalpark-Guides und Träger in die Bergregion. Da

die Ranger täglich bei den Berggorillas sind, wissen sie, wo sich die Tiere am Vortag aufgehalten haben. Sie suchen die Schlafnester der letzten Nacht und folgen den Spuren der Tiere. Bis zum Auffinden der Gruppe können Stunden vergehen, und der Marsch ist oftmals nicht einfach. Aber schon der Weg durch die urwüch-sige Vegetation ist die Mühe wert, erst recht die fast hautnahe Begegnung mit den Menschenaffen. Bei der Annäherung fängt der Ranger an beruhigend zu brummen und signalisiert damit Ihr Kommen. Die Gorillafamilien leben unter Führung eines „Silberrücken“. Bis zu 2 m groß und 200 kg schwer werden diese alten Männchen. Es ist schon sehr beeindruckend, diesen sanften Riesen auf wenige Metern gegenüberzustehen! Die Gorillas sehen das recht gelassen, denn sie sind an den Besuch der eigenartigen „Zweibeiner“ gewöhnt. Solange sich diese an die vorher besprochenen Verhaltensregeln halten, lassen sie sich gern beobachten.

9. Tag: Vulkan-Nationalpark

Fakultative Möglichkeit, die **Berggorillas** ein zweites Mal zu besuchen. Dazu sollten Sie die Besuchsgenehmigung aber schon rechtzeitig bei Buchung der Reise beantragen. Derzeit kostet ein zusätzlicher Besuch 500 US\$. Alternativ können Sie an diesem Tag einen fakultativen Ausflug machen, um **Gold-Meerkatzen** (100 USD) zu beobachten oder den **Bisoke-Vulkan** (50 USD) zu besteigen. Die Wanderung auf den Vulkan führt durch dichten Nebelwald bis zu kleinen Hochmooren, an denen gigantische Senecien und Lobelien stehen. Oben angekommen hat man einen schönen Blick auf den Kratersee.

10. Tag: Vulkan-Nationalpark – Kigali

Fahrt nach Kigali und Rückflug.

11. Tag: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt.



Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels, Gästehäusern und Lodges
- Kigali Frühstück, sonst Vollpension
- Alle genannten Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Ein Gorillapermit
- Ein Schimpansenpermit
- Exkursionen laut Programm
- Informationsmaterial
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Reiseleitung ab/bis Kigali

Nicht eingeschlossen:

Getränke, übrige Mahlzeiten

Visum: Nicht erforderlich

Impfung: Gelbfieber vorgeschrieben

Hinweis: Lesen Sie die Safariseiten 8 – 11 sowie die Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 174 – 177.